

Schweizerische Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

Société suisse de chirurgie plastique, reconstructive et esthétique

Vorstand/Comité (seit/depuis 22.6.2002)

Präsident/Président:

Prof. Dr. med. Andrej Banic, Bern

Vizepräsident/Vice-président:

Dr. med. Daniel Knutti, Biel

Pastpräsident/Président sortant:

PD Dr. Rafaël Gumener, Genève

Sekretär/Secrétaire:

Dr. Jean-François Emeri, Lausanne

Kassier/Trésorier:

Dr. med. Pierre Schertenleib, Sion

Mitglieder/Membres:

Dr. Marie Forcada, Genève-Carouge;

PD Dr. med. Claudia Meuli-Simmen, Aarau;

Dr. med. Jürg Schiffmann, Aarau

Geschäftsführerin/Directrice:

Dr. phil. Catherine Perrin

Gesellschaftsadresse/Adresse de la Société:

Office SGPRAC/SSCPRE,

15, avenue des Planches, 1820 Montreux,

Tel. 021 963 21 39, Fax 021 963 21 49,

Natel 079 300 30 33,

E-Mail: sgprac-sscp@bluewin.ch,

Internet: www.plastic-surgery.ch

Chargenrückruf

Vancocin 1 g, Ampulle, 24 936 023,
Chargen-Nr. Z25538

Basierend auf Informationen, welche Eli Lilly gesammelt hat, rufen wir vorsorglich diese Charge unseres Produktes zurück, da sich darin möglicherweise einzelne sichtbare Teilchen oder einzelne kleine Glasteilchen befinden können.

Dieser Rückruf wird als eine Vorsichtsmassnahme durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen oder ungünstige gesundheitliche Beobachtungen, welche damit im Zusammenhang stehen.

Wir bitten Sie, Ihre Bestände zu überprüfen, allfällige Restbestände betreffen dieser Charge an die Alloga AG, Burgdorf, gegen Kredit zurückzusenden und uns in jedem Fall schriftlichen Bericht zu geben, auch wenn Sie kein Produkt dieser Charge besitzen.

Sollten Sie ein Produkt der zurückgerufenen Charge z.B. als Infusionslösung in Anwendung haben, möchten wir Sie bitten, diese nicht mehr zu verwenden, bei sich zu werfen und uns zu melden, damit wir es Ihnen ersetzen können.

Eli Lilly (Suisse) SA, Vernier

Rappel de lot

Vancocin 1 g, ampoule, 24 936 023,
lot no Z25538

Selon les informations regroupées par Eli Lilly, nous rappelons par mesure de précaution ce lot de notre produit par ce que certaines ampoules pourraient contenir de minuscules particules ou montrer des traces de fissures.

Ce rappel n'est qu'une mesure de précaution: il n'y a pas eu de réclamations ni d'effets indésirables sur la santé.

Veuillez vérifier vos inventaires et retourner les stocks restants de ce lot à Alloga SA, Burgdorf, qui vous seront crédités. En tous les cas, nous vous saurions gré de nous confirmer par écrit votre état de stock, si vous en avez ou pas. Si une ampoule de ce lot est en cours d'utilisation, nous vous prions de bien vouloir en stopper l'usage et nous en informer pour que nous puissions vous l'échanger.

Eli Lilly (Suisse) SA, Vernier

Hygiene-Preis der Rudolf-Schülke-Stiftung

Der Preis wird im Jahr 2003 für hervorragende wissenschaftliche Untersuchungen auf den Gebieten Hygiene – Mikrobiologie – Präventivmedizin ausgeschrieben. Erwünscht sind Arbeiten, die sich mit der Prävention und Kontrolle übertragbarer Erkrankungen befassen.

Berücksichtigt werden insbesondere Arbeiten zur Entwicklung und Anwendung von Präventionsstrategien und von antimikrobiell bzw. antiviral wirksamen Stoffen und Verfahren zur Antiseptik, Desinfektion und Konservierung.

Arbeiten über den Zusammenhang zwischen solchen Anwendungen und Fragen der Epidemiologie sowie der Ökologie gesundheitlich relevanter Mikroorganismen und über Immunprophylaxe sind ebenso erwünscht wie Arbeiten über Konsequenzen für das öffentliche Gesundheitswesen und die Gesundheitsökonomie.

Eingereicht werden können Arbeiten, die nach dem 1. Januar 2001 in einer wissenschaftlichen Zeitschrift oder einer Schriftenreihe in deutscher oder englischer Sprache erschienen sind bzw. über deren Annahme eine Bescheinigung des Herausgebers vorgelegt wird.

Der Preis ist dotiert mit € 15 000.– und wird im Rahmen einer Feierstunde an eine Einzelpersonlichkeit oder an eine Gruppe verliehen. In Ausnahmefällen kann der Preis geteilt werden. Über die Verleihung entscheidet ein Preisrichterkollegium, dessen Beschluss unanfechtbar ist. Der Rechtsweg bleibt ausgeschlossen.

Bewerber möchten ihre Arbeit in 10facher Ausfertigung bis zum **15. Februar 2003** (Poststempel) an das Sekretariat der Rudolf-Schülke-Stiftung, Robert-Koch-Strasse 2, D-22851 Norderstedt, einreichen. Die Fachvertreter an den Universitäten und entsprechenden Institutionen können Vorschläge für die Verleihung des Preises an die gleiche Adresse richten.